

OP'VISIO OGT P700BRY



Zusammensetzung:

- Bügel: 100 % recyceltes Polycarbonat
- Sichtscheibe: farbloses Polycarbonat

Verpackung: 100 % recycelter Plastikbeutel

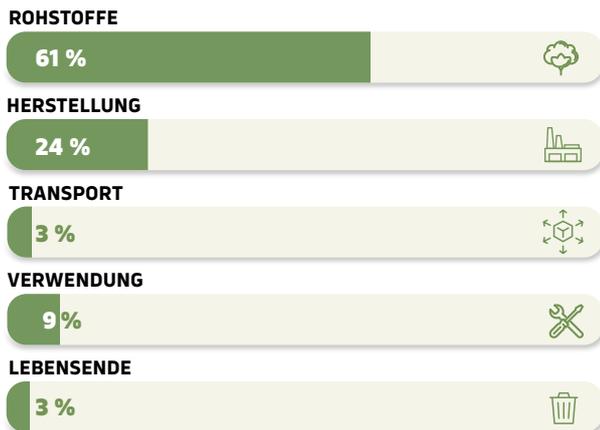
Lebenszyklusanalyse (LCA) / Ökodesign

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine standardisierte Methode zur Beurteilung der Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer. Diese Methode berücksichtigt 16 Indikatoren (Klimawandel, Wasserverbrauch...). Die Ergebnisse ermöglichen es uns, unsere Entscheidungen in Bezug auf das Ökodesign zu bestätigen.

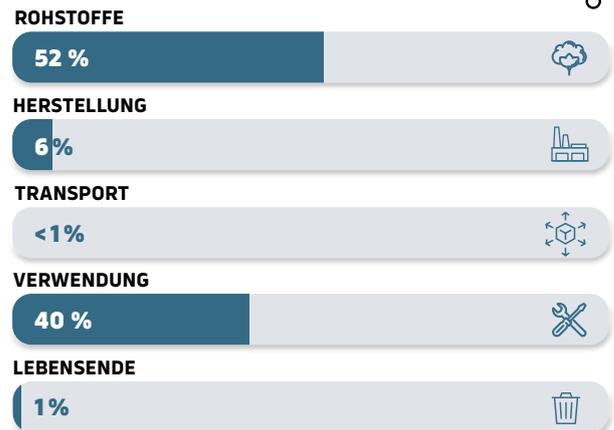


Um die Brille OP'VISIO OGT OPSIAL ökologisch zu gestalten, haben wir die Lebenszyklusanalyse der Brille OP'VISIO Standard OPSIAL erstellt (die aus nicht recycelten Materialien besteht). Die Ergebnisse bezüglich 2 Hauptindikatoren, Klimawandel und Wasserverbrauch, zeigen, dass die Produktionsphase der Rohstoffe die größten Auswirkungen hat.

Klimawandel (kg CO₂ -eq)



Verwendung von Wasser (m³ Welt -eq.)



Wir haben damit begonnen, an den Rohstoffen zu arbeiten und recycelte Materialien auszuwählen (Produkt + Verpackung). Durch Ökodesign konnten wir die Umweltauswirkungen der Brille OP'VISIO OGT* im Vergleich zum Standardmodell** OPSIAL für 2 Hauptindikatoren reduzieren:



Klimawandel
-29 %



Verwendung von Wasser
-24 %

*Einheitsgröße

**Modell OP'VISIO, mit folgender Zusammensetzung: Sichtscheibe: Polycarbonat / Bügel: Polycarbonat

STEP'FOREST OGT P700R76



Zusammensetzung:

- Schaft aus Leder aus LWG-zertifizierter Gerberei
- Zu 15,7 % recyceltes Obermaterial (außer Zehenkappe)
- Futter aus recyceltem Polyester-Mesh
- Durchtrittsichere Sohle aus 100 % Recyclingmaterial

Verpackung:

- Verpackung: recyceltes Kraftpapier
- Drucken: pflanzliche Druckfarben

Lebenszyklusanalyse (LCA) / Ökodesign

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine standardisierte Methode zur Beurteilung der Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer. Diese Methode berücksichtigt 16 Indikatoren (Klimawandel, Wasserverbrauch...).

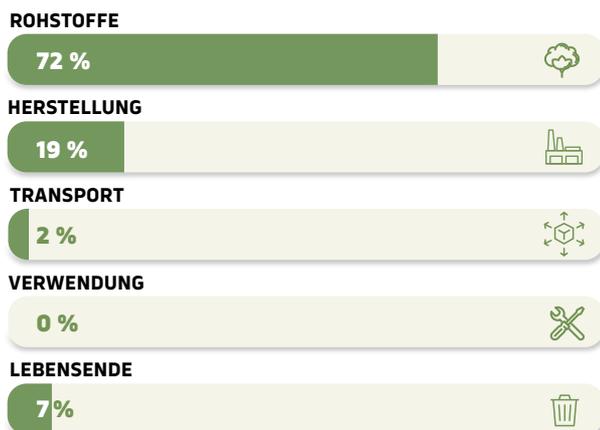
Die Ergebnisse ermöglichen es uns, unsere Entscheidungen in Bezug auf das Ökodesign zu bestätigen.

Um den Schuh STEP'FOREST OGT OPSIAL ökologisch zu gestalten, haben wir die Lebenszyklusanalyse des Schuhs STEP'ROC EVOL Standard OPSIAL durchgeführt (der aus nicht recycelten Materialien besteht).

Die Ergebnisse bezüglich 2 Hauptindikatoren, Klimawandel und Wasserverbrauch, zeigen, dass die Phasen der Produktion der Rohstoffe und Fertigung die größten Auswirkungen haben.



Klimawandel (kg CO₂-eq)



Verwendung von Wasser (m³ Welt -eq.)



Wir haben damit begonnen, an den Rohstoffen zu arbeiten und recycelte Materialien auszuwählen (Produkt + Verpackung). Durch Ökodesign konnten wir die Umweltauswirkungen des Schuhs STEP'FOREST OGT* im Vergleich zum Standardmodell** OPSIAL für 2 Hauptindikatoren reduzieren:



Klimawandel
-2 %



Verwendung von Wasser
-11 %

Methode

- Diese Lebenszyklusanalyse wurde bei einem Dritten nach der europäischen Methode des Product Environmental Footprint (PEF) durchgeführt.
- Verwendete Software: **Software Ecodesign studio (Version 4.4.1)**
- Datenbank: **Ecoinvent 3.8**
- Berechnungszeitraum: **04/2024**
- Anwendungsbereich: **Cradle to grave: der gesamte Lebenszyklus von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer**

Auflistung der 16 Wirkungskategorien der PEF-Methode:

- Klimawandel
- Abbau der Ozonschicht
- Humantoxizität krebserregend
- Humantoxizität nicht-krebserregend
- Partikel
- Ionisierende Strahlung
- Photochemische Ozonbildung
- Versauerung
- Marine Eutrophierung
- Terrestrische Eutrophierung
- Eutrophierung Süßwasser
- Ökotoxizität Süßwasser
- Nutzung der Böden
- Verwendung von Wasser
- Nutzung fossiler Ressourcen
- Nutzung von Ressourcen, Mineralien und Metallen

Details für die 2 untersuchten Indikatoren:

Klimawandel:

Dieser Indikator bezieht sich auf den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen, der durch Treibhausgasemissionen (THG) verursacht wird. Die Hauptursache ist in der Regel die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Das Treibhauspotenzial aller Treibhausgasemissionen wird in Kilogramm Kohlendioxidäquivalent (kg CO₂ eq) gemessen, d. h. alle Treibhausgase werden mit der Menge des Treibhauspotenzials von 1 kg CO₂ verglichen.

Verwendung von Wasser:

Die Entnahme von Wasser aus Seen, Flüssen oder dem Grundwasser kann zur „Erschöpfung“ der verfügbaren Wasserressourcen beitragen. Die Wirkungskategorie berücksichtigt die Verfügbarkeit oder Knappheit von Wasser in den Regionen, in denen die Aktivität stattfindet, sofern diese Information bekannt ist. Die potenziellen Auswirkungen werden in Kubikmetern (m³) Wasserverbrauch im Verhältnis zur lokalen Wasserknappheit ausgedrückt.

HANDLITE OGT NIT P70R89K

Zusammensetzung:

- Material: 97 % recycelter Polyester, 3 % Elasthan
- Beschichtung: Nitrilschaum + TPU

Verpackung:

- Verpackung: recyceltes Kraftpapier
- Drucken: pflanzliche Druckfarben



Lebenszyklusanalyse (LCA) / Ökodesign

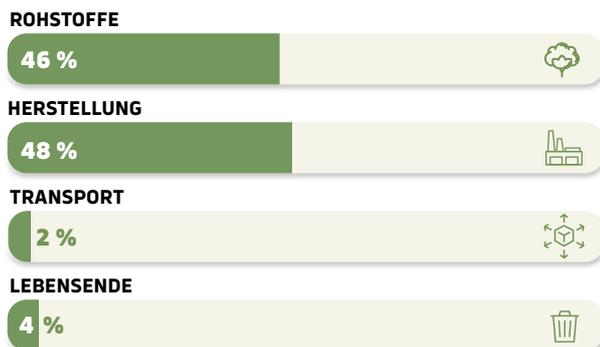
Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine standardisierte Methode zur Beurteilung der Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer. Diese Methode berücksichtigt 16 Indikatoren (Klimawandel, Wasserverbrauch...).

Die Ergebnisse ermöglichen es uns, unsere Entscheidungen in Bezug auf das Ökodesign zu bestätigen.

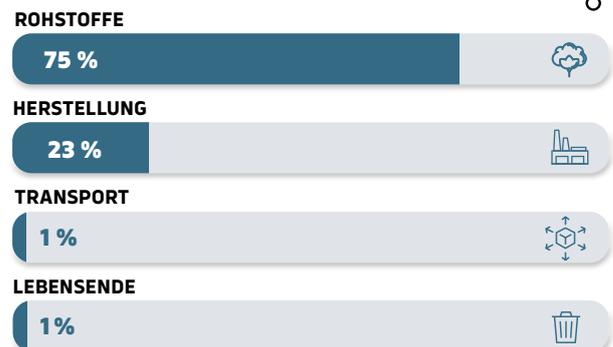


Um den Handschuh HANDLITE OGT NIT OPSIAL ökologisch zu gestalten, haben wir die Lebenszyklusanalyse des Standardhandschuhs HANDLITE OPSIAL (der aus nicht recycelten Materialien besteht) erstellt. Die Ergebnisse bezüglich 2 Hauptindikatoren, nämlich Klimawandel und Wasserverbrauch, zeigten, dass die Phasen der Produktion der Rohstoffe und der Fertigung die größten Auswirkungen haben.

Klimawandel (kg CO₂ -eq)



Verwendung von Wasser (m³ Welt -eq.)



Wir haben damit begonnen, an den Rohstoffen zu arbeiten und recycelte Materialien auszuwählen (Produkt + Verpackung). Durch Öko-Design konnten wir die Umweltauswirkungen des HANDLITE OGT NIT*-HANDSCHUHS im Vergleich zum OPSIAL Standard**-Modell für 2 Hauptindikatoren reduzieren:



Klimawandel
-19 %



Verwendung von Wasser
-35 %

*Größe 9

**Modell HANDLITE 410N mit folgender Zusammensetzung: Material: Gestricktes schwarzes Nylon 15 Gauge / Beschichtung: Nitrilschaum + TPU schwarz

Methode

- Diese Lebenszyklusanalyse wurde bei einem Dritten nach der europäischen Methode des Product Environmental Footprint (PEF) durchgeführt.
- Verwendete Software: **Software Ecodesign studio (Version 4.4.1)**
- Datenbank: **Ecoinvent 3.8**
- Berechnungszeitraum: **04/2024**
- Anwendungsbereich: **Cradle to grave: der gesamte Lebenszyklus von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer**

Auflistung der 16 Wirkungskategorien der PEF-Methode:

- Klimawandel
- Abbau der Ozonschicht
- Humantoxizität krebserregend
- Humantoxizität nicht-krebserregend
- Partikel
- Ionisierende Strahlung
- Photochemische Ozonbildung
- Versauerung
- Marine Eutrophierung
- Terrestrische Eutrophierung
- Eutrophierung Süßwasser
- Ökotoxizität Süßwasser
- Nutzung der Böden
- Verwendung von Wasser
- Nutzung fossiler Ressourcen
- Nutzung von Ressourcen, Mineralien und Metallen

Details für die 2 untersuchten Indikatoren:

Klimawandel:

Dieser Indikator bezieht sich auf den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen, der durch Treibhausgasemissionen (THG) verursacht wird. Die Hauptursache ist in der Regel die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Das Treibhauspotenzial aller Treibhausgasemissionen wird in Kilogramm Kohlendioxidäquivalent (kg CO₂ eq) gemessen, d. h. alle Treibhausgase werden mit der Menge des Treibhauspotenzials von 1 kg CO₂ verglichen.

Verwendung von Wasser:

Die Entnahme von Wasser aus Seen, Flüssen oder dem Grundwasser kann zur „Erschöpfung“ der verfügbaren Wasserressourcen beitragen. Die Wirkungskategorie berücksichtigt die Verfügbarkeit oder Knappheit von Wasser in den Regionen, in denen die Aktivität stattfindet, sofern diese Information bekannt ist. Die potenziellen Auswirkungen werden in Kubikmetern (m³) Wasserverbrauch im Verhältnis zur lokalen Wasserknappheit ausgedrückt.

HOSE ACTIV'LINE OGT 250 P700SJH



Zusammensetzung:

- Hauptgewebe: 65 % Bio-Baumwolle / 35 % recycelter Polyester 250 g/m²
- Sekundärmaterial: 100 % CORDURA®-Nylon 220 g/m²

Verpackung:

- Verpackung: recyceltes Kraftpapier
- Drucken: pflanzliche Druckfarben

Lebenszyklusanalyse (LCA) / Ökodesign

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine standardisierte Methode zur Beurteilung der Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer. Diese Methode berücksichtigt 16 Indikatoren (Klimawandel, Wasserverbrauch...).

Die Ergebnisse ermöglichen es uns, unsere Entscheidungen in Bezug auf das Ökodesign zu bestätigen.

Für das Ökodesign der Hose ACTIV'LINE OGT 250 OPSIAL, haben wir die Lebenszyklusanalyse der Hose ACTIV'LINE SUMMER Standard OPSIAL (hergestellt aus nicht recyceltem Material und konventioneller Baumwolle) erstellt.

Die Ergebnisse bezüglich 2 Hauptindikatoren, Klimawandel und Wasserverbrauch, zeigen, dass die Produktionsphase der Rohstoffe, insbesondere der Baumwolle, die größten Auswirkungen hat.



Klimawandel (kg CO₂-eq)



ROHSTOFFE

65 %



HERSTELLUNG

14 %



TRANSPORT

2 %



VERWENDUNG

15 %



LEBENSSENDE

4 %



Verwendung von Wasser (m³ Welt-eq.)



ROHSTOFFE

98 %



HERSTELLUNG

<1 %



TRANSPORT

<1 %



VERWENDUNG

1 %



LEBENSSENDE

<1 %



Wir arbeiteten zunächst an den Rohstoffen und wählten recycelte Materialien und Bio-Baumwolle aus (die ohne Pestizide, Insektizide oder Chemikalien angebaut wird und weniger Wasser verbraucht). Durch Ökodesign konnten wir die Umweltauswirkungen der HOSE ACTIV'LINE OGT 250* im Vergleich zum Standardmodell** OPSIAL für 2 Hauptindikatoren reduzieren:



Klimawandel
-24 %



Verwendung von Wasser
-97 %

*Herrenmodell - Größe 42

**Modell ACTIV'LINE SUMMER, mit folgender Zusammensetzung: Hauptgewebe: 65 % Baumwolle - 35 % Polyester CANVAS 255 g/m² / Sekundärmaterial: 100 % Nylon CORDURA® 220 g/m²

Methode

- Diese Lebenszyklusanalyse wurde bei einem Dritten nach der europäischen Methode des Product Environmental Footprint (PEF) durchgeführt.
- Verwendete Software: **Software Ecodesign studio (Version 4.4.1)**
- Datenbank: **Ecoinvent 3.8**
- Berechnungszeitraum: **04/2024**
- Anwendungsbereich: **Cradle to grave: der gesamte Lebenszyklus von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer**

Auflistung der 16 Wirkungskategorien der PEF-Methode:

- Klimawandel
- Abbau der Ozonschicht
- Humantoxizität krebserregend
- Humantoxizität nicht-krebserregend
- Partikel
- Ionisierende Strahlung
- Photochemische Ozonbildung
- Versauerung
- Marine Eutrophierung
- Terrestrische Eutrophierung
- Eutrophierung Süßwasser
- Ökotoxizität Süßwasser
- Nutzung der Böden
- Verwendung von Wasser
- Nutzung fossiler Ressourcen
- Nutzung von Ressourcen, Mineralien und Metallen

Details für die 2 untersuchten Indikatoren:

Klimawandel:

Dieser Indikator bezieht sich auf den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen, der durch Treibhausgasemissionen (THG) verursacht wird. Die Hauptursache ist in der Regel die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Das Treibhauspotenzial aller Treibhausgasemissionen wird in Kilogramm Kohlendioxidäquivalent (kg CO₂ eq) gemessen, d. h. alle Treibhausgase werden mit der Menge des Treibhauspotenzials von 1 kg CO₂ verglichen.

Verwendung von Wasser:

Die Entnahme von Wasser aus Seen, Flüssen oder dem Grundwasser kann zur „Erschöpfung“ der verfügbaren Wasserressourcen beitragen. Die Wirkungskategorie berücksichtigt die Verfügbarkeit oder Knappheit von Wasser in den Regionen, in denen die Aktivität stattfindet, sofern diese Information bekannt ist. Die potenziellen Auswirkungen werden in Kubikmetern (m³) Wasserverbrauch im Verhältnis zur lokalen Wasserknappheit ausgedrückt.

PARKA ISAK OGT

P708PR4



Zusammensetzung:

- Obermaterial: 100 % recyceltes Nylon
- Ausfütterung: 90 % recycelter Polyester, 10 % Polyester
- Fütterung: 100 % recycelter Polyester

Verpackung: 100 % recycelter Plastikbeutel

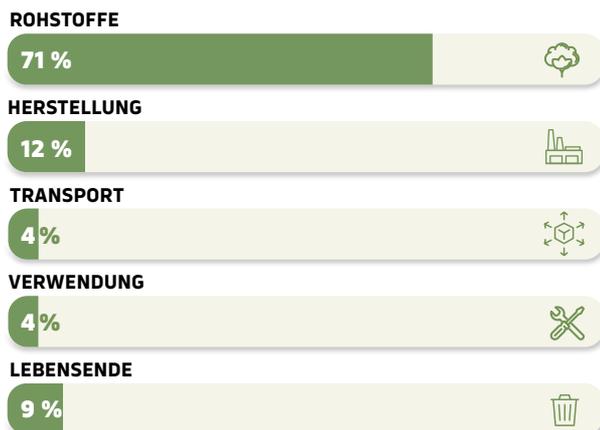
Lebenszyklusanalyse (LCA) / Ökodesign

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine standardisierte Methode zur Beurteilung der Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Produktion der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer. Diese Methode berücksichtigt 16 Indikatoren (Klimawandel, Wasserverbrauch...). Die Ergebnisse ermöglichen es uns, unsere Entscheidungen in Bezug auf das Ökodesign zu bestätigen.



Um den Parka ISAK OGT OPSIAL ökologisch zu gestalten, führten wir die Lebenszyklusanalyse eines Standard-Parkas OPSIAL durch (der aus nicht recycelten Materialien besteht). Die Ergebnisse bezüglich 2 Hauptindikatoren, Klimawandel und Wasserverbrauch, zeigen, dass die Produktionsphase der Rohstoffe die größten Auswirkungen hat.

Klimawandel (kg CO₂-eq)



Verwendung von Wasser (m³ Welt -eq.)



Wir haben damit begonnen, an den Rohstoffen zu arbeiten und recycelte Materialien auszuwählen (Produkt + Verpackung). Durch Ökodesign konnten wir die Umweltauswirkungen des Parkas ISAK OGT* im Vergleich zum Standardmodell** OPSIAL für 2 Hauptindikatoren reduzieren:



Klimawandel
-37 %



Verwendung von Wasser
-52 %

*Größe L

**Modell TASMAN, mit folgender Zusammensetzung: Obermaterial: 100 % Polyester mit PVC-Beschichtung / Ausfütterung: 100 % Polyester / Futter: 100 % Polyester

Methode

- Diese Lebenszyklusanalyse wurde bei einem Dritten nach der europäischen Methode des Product Environmental Footprint (PEF) durchgeführt.
- Verwendete Software: **Software Ecodesign studio (Version 4.4.1)**
- Datenbank: **Ecoinvent 3.8**
- Berechnungszeitraum: **04/2024**
- Anwendungsbereich: **Cradle to grave: der gesamte Lebenszyklus von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Ende der Lebensdauer**

Auflistung der 16 Wirkungskategorien der PEF-Methode:

- Klimawandel
- Abbau der Ozonschicht
- Humantoxizität krebserregend
- Humantoxizität nicht-krebserregend
- Partikel
- Ionisierende Strahlung
- Photochemische Ozonbildung
- Versauerung
- Marine Eutrophierung
- Terrestrische Eutrophierung
- Eutrophierung Süßwasser
- Ökotoxizität Süßwasser
- Nutzung der Böden
- Verwendung von Wasser
- Nutzung fossiler Ressourcen
- Nutzung von Ressourcen, Mineralien und Metallen

Details für die 2 untersuchten Indikatoren:

Klimawandel:

Dieser Indikator bezieht sich auf den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen, der durch Treibhausgasemissionen (THG) verursacht wird. Die Hauptursache ist in der Regel die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Das Treibhauspotenzial aller Treibhausgasemissionen wird in Kilogramm Kohlendioxidäquivalent (kg CO₂ eq) gemessen, d. h. alle Treibhausgase werden mit der Menge des Treibhauspotenzials von 1 kg CO₂ verglichen.

Verwendung von Wasser:

Die Entnahme von Wasser aus Seen, Flüssen oder dem Grundwasser kann zur „Erschöpfung“ der verfügbaren Wasserressourcen beitragen. Die Wirkungskategorie berücksichtigt die Verfügbarkeit oder Knappheit von Wasser in den Regionen, in denen die Aktivität stattfindet, sofern diese Information bekannt ist. Die potenziellen Auswirkungen werden in Kubikmetern (m³) Wasserverbrauch im Verhältnis zur lokalen Wasserknappheit ausgedrückt.